



3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche

Gremium: Ortsbeirat Eiche
Sitzungstermin: Donnerstag, 26.09.2019, 19:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.08.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 **Bürgerfragen**
- 4 **Beratung zum Zustand der Straßen: Lindstedter Straße/Siedlungsweg/Am Eichenhain**
- 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 5.1 **Priorität für Verkehrskonzept 19/SVV/0640** Fraktion Bürgerbündnis
 - 5.2 **Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung 19/SVV/0703** Fraktion Bürgerbündnis
 - 5.3 **Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern 19/SVV/0732** Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten
 - 5.4 **Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen 19/SVV/0748** Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 5.5 **Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden 19/SVV/0750** Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 5.6 Sitzungskalender 2020
 Stadtverordneter Heuer als
 Vorsitzender der
 Stadtverordnetenversammlung

**- hier: Beratung Termine des
 Ortsbeirates Eiche -**
- 19/SVV/0921**
- 6 Anträge des Ortsbeirates**
- 6.1 Feuerwehr Wegezuführung zwischen den
 Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung
 Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg
 (Gemarkung Golm)
19/SVV/0941
 Friedrich Winskowski,
 Ortsvorsteher
- 6.2 Fotos / Lichtbilder der Mitglieder des
 Ortsbeirats Eiche für den Aushang im amtlichen
 Schaukasten und für die Hinterlegung auf der
 WEBSITE des Ortsbeirats.
19/SVV/0942
 Friedrich Winskowski,
 Ortsvorsteher
- 6.3 Aktualisierung der Vereinbarung zur Betreuung
 des Bürgertreffs Eiche - bezüglich des Vetreters
 für die Koordination
19/SVV/0943
 Friedrich Winskowski,
 Ortsvorsteher
- 7 Informationen des Ortsvorstehers**

Vorschlag
Sitzungstermine 2020

StVV

Ortsbeirat Eiche

29.01.2020	27.02.2020
04.03.2020	26.03.2020
01.04.2020	(Osterferien 06.04.-17.04.2020) 30.04.2020
im Mai findet keine StVV statt	-
03.06.2020	18.06.2020
Sommerferien	25.06. – 08.08.2020
19.08.2020	10.09.2020
16.09.2020	01.10.2020
Im Oktober findet keine StVV statt	(Oktoberferien 12.10.-24.10.2020)
04.11.2020	26.11.2020
02.12.2020	17.12.2020



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0640

öffentlich

Betreff:

Priorität für Verkehrskonzept

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum 08.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Änderungen der Flächennutzungspläne für Kramnitz und sämtliche Bebauungspläne für das Kramnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Landesplanungsministerium hat in seinem Bescheid vom April 2013 seine Zustimmung für eine Abweichung von den Zielen der Landesplanungen davon abhängig gemacht, dass eine Verkehrsauswirkungsanalyse, ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau, sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen erarbeitet wird. Diese erfolgte zwar im Juni 2015, jedoch auf der Basis, dass bei vollständiger Entwicklung insgesamt 3.800 Einwohner in Krampnitz leben sollen.

Inzwischen ist aber geplant, dass 10.000 Einwohner Krampnitz besiedeln sollen.

Ein hieran angepasstes Verkehrskonzept fehlt bisher.

Um ein Verkehrschaos in der Region zu vermeiden, muss, bevor weitere Planungen hinsichtlich Bebauung und Flächennutzungsänderung des Areals erfolgen, zwingend ein tragfähiges Gesamtverkehrskonzept für die Region erarbeitet und in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0703

öffentlich

Betreff:

Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis

Erstellungsdatum 23.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.08.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um ungenutzte Flächen mit Potenzial für Wohnungen zu bebauen. Flächen wurden bereits laut Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt.

gez. W. Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit einem Beschluss aus dem Jahr 2009 wurde der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, welche Straßen vollständig erschlossen sind, derzeit aber nur einseitig bebaut werden dürfen. Insgesamt wurden 80 Straßenabschnitte untersucht, die nicht im Bereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes und im Außenbereich liegen.

Die untersuchten Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung sollten vorrangig entwickelt werden, bevor Forstflächen wie die Pirschheide oder große Flächen im Landschaftsschutzgebiet, die landwirtschaftlich genutzt werden, als Bauland umgewandelt werden sollen. Die Waldflächen sind landschaftsprägend und haben eine große Bedeutung für unser Klima. Selbst das Land zweifelt den Bedarf der Stadt an Forstflächen an.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0732

öffentlich

Betreff:

Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern

Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten

Erstellungsdatum 29.07.2019

Eingang 922: 26.07.2019

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.08.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob von Seiten der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) eine Buslinie neu eingerichtet oder eine bestehende angepasst werden kann, die zwischen dem Stadtteil Bornstedt und dem Bahnhof Potsdam Park Sanssouci über die Amundsenstraße verkehrt.

Der Oberbürgermeister möge dazu Gespräche mit der ViP aufnehmen.

Die Berichterstattung soll bis Oktober 2019 erfolgen.

gez. Sabine Becker
Fraktionsvorsitzende

gez. Björn Teuteberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Es gibt bisher keine Buslinie, welche durch die Amundsenstraße führt.

Es ist angesichts der einwohnerstarken Stadtteile Bornstedt, Bornim und Potsdam West nicht nachvollziehbar, dass es zwischen den entsprechenden Stadtteilen im Norden und Westen keine direkte Querverbindung gibt.

Durch die direkte Anbindung der Stadtteile Bornim und Bornstedt an den Bahnhof Potsdam Park Sanssouci kann eine erhebliche Entlastung des Berufsverkehrs aus den Stadtteilen zum Potsdamer Hauptbahnhof (z. B. der Berufspendler nach Berlin) erreicht werden. Davon profitieren sowohl die Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs als auch des motorisierten Individualverkehrs.

Außerdem würden Ausflugsziele, wie das Neue Palais, die Düsteren Teiche oder der neue Biergarten am Bahnhof Potsdam Park Sanssouci eine bessere ÖPNV-Anbindung erhalten.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0748

öffentlich

Betreff:

Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 30.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.08.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- beim VIP zu veranlassen, dass eine durchgehende Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee eingerichtet wird.
- Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.
- Dazu kann bei Bedarf die Linie 695 um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.
- Zu prüfen ist, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann.

gez. Janny Armbruster
Fraktionsvorsitzende

Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Für viele Bewohner von Bornim und des Bornstedter Feldes ist der Einstieg in die Regionalbahnen am Bahnhof Park Sanssouci attraktiver als am Potsdamer Hauptbahnhof. Bisher fehlt hier allerdings eine direkte Busverbindung, die diese Stadtteile auch direkt mit dem Uni-Standort am Neuen Palais verbinden würde. Vielmehr müsste man den Umweg über die Innenstadt nehmen, was dieser Variante allerdings den Sinn nimmt. Im Kommunalwahlkampf wurde die Einrichtung dieser Bundlinie von mehreren Parteien zugesagt.

Die Weiterführung dieser neuen Busverbindung bis Pirschheide könnte für Einpendler aus dem Raum Geltow, die in den Potsdamer Nordwesten und Norden müssen, attraktiv sein und zu einer Entlastung auf der B1 führen. Attraktiv könnte sie auch für Nutzer des Sportparks am Luftschiffhafen aus dem Potsdamer Nordwesten und Norden sein.

Die Weiterführung dieser Linie über die Kirschallee bis zum Campus Jungferensee könnte dieses Wohngebiet besser für den ÖPNV erschließen als bisher. Sie würde auch die Anbindung die Stadtteile nördlich des Sacrow-Paretzer-Kanals an Ziele im Potsdamer Westen (u.a. den Uni-Standort am Neuen Palais) verbessern: Es würde in vielen Fällen ein weiterer Umstieg und Umwege vermieden werden.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0750

öffentlich

Betreff:

Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 30.07.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

14.08.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- in Kooperation mit dem ViP für eine direkte Anbindung des Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) in Bornim zum Hauptbahnhof mit einem verlässlichen Takt zu sorgen. Die Streckenführung ist dabei ohne Umwege zu führen, also über die *Breite Straße*, die *Schopenhauerstraße* und die *Bornstedter Straße* zur *Tramendhaltestelle Kirschallee* und dann wie bisher über die *Potsdamer Straße* und die *Rückertstraße*.
- Die Linie 692 kann dann entsprechend um den Streckenabschnitt von der Kirschallee bis zum ATB verkürzt werden.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das ATB in Bornim ist ein wichtiger Arbeitgeber, der bisher nur über Umwege und nach einem Umstieg vom Potsdamer Hauptbahnhof erreicht werden kann. Das ist für Einpendler nicht attraktiv. Hier ist daher eine Direktverbindung vom ATB ohne Umwege zum Hauptbahnhof nötig, damit in Zukunft mehr Mitarbeiter des ATB den ÖPNV nutzen.

Diese Strecke würde auch für die Einwohner von Bornim den Anschluss an die Innenstadt und den Hauptbahnhof verbessern und attraktiver gestalten.

Mit dieser Linie können auch Touristen umsteigefrei und ohne Umwege vom Potsdamer Hauptbahnhof zum Schloss Sanssouci und auch zum Krongut Bornstedt fahren.



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

DS 19/SVV/0750

 öffentlichEinreicher: **Stadtverordneter Menzel, BVB-Freie Wähler**

Betreff: **Ergänzungsantrag zu DS 19/SVV/0750 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden**

Erstellungsdatum 28.08.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.08.2019	SVV		

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:

- Die Linie 604 von Falkensee nach Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.
- Die Linie 638 vom Bahnhof Berlin-Spandau zum Hauptbahnhof Potsdam ist ebenfalls in einer direkten Anbindung ohne Umsteigen in die Tram an den Potsdamer Hauptbahnhof zu führen.

Begründung:

Die Begründung des Antrages trifft ebenfalls auf die Verkehre von und nach dem Bhf. Falkensee und Berlin-Spandau zu. Vor allem viele tausende Pendler, Senioren, Schüler*innen und Menschen mit Handicaps werden auf diesen beiden Linien täglich gezwungen längere Umwege mit der Tram zu nehmen, was ihre Lebenszeit kostet und den ÖPNV unattraktiv macht. Lange Wartezeiten ohne jeden Schutz vor Sonnenstrahlung im Sommer und Kälte im Winter am Campus sind gerade für die sozial Schwächsten unzumutbar. Als Folge ist ein Zuwachs des PKW Verkehrs nach Potsdam auf der B2 zu verzeichnen. Zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV und Einhaltung der Klimaziele sind überall direkte Verbindungen ohne Umweg und Umsteigen erforderlich. Vom Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege zu Hauptbahnhof wie von Bhf. Falkensee und Bahnhof Berlin1-Spandau zum Hauptbahnhof Potsdam.

gez. Andreas Menzel

Unterschrift



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0921

öffentlich

Betreff:
Sitzungskalender 2020

Einreicher: Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 27.08.2019

Eingang 502: 27.08.2019

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
11.09.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2020 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse sowie für weitere Gremien.

gez. Pete Heuer
Vorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der vorliegende Sitzungskalender dient als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und Fraktionen.

Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter weitest gehender Beibehaltung der ursprünglichen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch die Termindichte und die Vielzahl der Gremien sowie die Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig vermeiden.

Neben den bekannten Monaten Februar, August und Oktober wurde erstmals auch für den Monat Mai keine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung geplant. Dieser Termin soll für eine evtl. Beschlussfassung der Haushaltssatzung vorgehalten werden.

Dadurch sind die Ferienzeiten fast komplett ohne Gremienberatungen, was den Anforderungen an eine stärkere Berücksichtigung von Arbeit, Familie und Ehrenamt entspricht.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine sind unter **Berücksichtigung der Ladungsfrist und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder möglich, allerdings unter der Voraussetzung, dass überwiesene Vorlagen und Anträge unter Beachtung des Öffentlichkeitsprinzips in den nächstfolgenden Ausschusssitzungen beraten werden können. Änderungen sind in den Gremien zu beantragen, die davon betroffen sind.**

Nach Beratung in allen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung soll der Sitzungskalender im November 2019 beschlossen und anschließend in gedruckter Form vorgelegt sowie im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden.

Entwurf - Sitzungskalender 2020 - 1. Halbjahr

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni							
Mi	1	Neujahr	Sa	1		So	1		Mi	1	StVV	Fr	1	Tag der Arbeit	Mo	1	Pfingstmontag
Do	2	Weihnachtsferien 23.12.-03.01.	So	2		Mo	2	FS	Do	2		Sa	2		Di	2	ÄR
Fr	3		Mo	3	Winterferien 03.02.-08.02.	Di	3	ÄR	Fr	3		So	3		Mi	3	StVV + Einwohnerfragestunde
Sa	4		Di	4		Mi	4	StVV + Einwohnerfragestunde	Sa	4		Mo	4	FS	Do	4	
So	5		Mi	5		Do	5		So	5		Di	5		Fr	5	
Mo	6	FS	Do	6		Fr	6		Mo	6	Osterferien 06.04.-17.04.	Mi	6		Sa	6	
Di	7		Fr	7		Sa	7		Di	7		Do	7	KUM, JHA, RPA	So	7	
Mi	8		Sa	8		So	8		Mi	8		Fr	8		Mo	8	FS
Do	9		So	9		Mo	9	FS	Do	9		Sa	9		Di	9	SBWL
Fr	10		Mo	10	FS	Di	10	PA, SBWL	Fr	10	Karfreitag	So	10		Mi	10	HA
Sa	11		Di	11	PA, B/Sp., SBWL	Mi	11	HA	Sa	11		Mo	11	FS	Do	11	
So	12		Mi	12	HA	Do	12		So	12	Ostersonntag	Di	12	PA, SBWL	Fr	12	
Mo	13	FS	Do	13	KA	Fr	13		Mo	13	Ostermontag	Mi	13	HA	Sa	13	
Di	14	Anschl., Präs.	Fr	14		Sa	14		Di	14		Do	14	KA	So	14	
Mi	15	HA	Sa	15		So	15		Mi	15		Fr	15		Mo	15	FS
Do	16		So	16		Mo	16	FS	Do	16		Sa	16		Di	16	GSWI
Fr	17		Mo	17	FS	Di	17	Anschl., Präs., GSWI	Fr	17		So	17		Mi	17	FA
Sa	18		Di	18	Anschl., Präs., GSWI	Mi	18	FA	Sa	18		Mo	18	FS	Do	18	KUM, JHA, KA
So	19		Mi	19	FA	Do	19	KUM, JHA, KA	So	19		Di	19	Anschl., Präs.	Fr	19	
Mo	20	FS	Do	20	KUM, JHA	Fr	20		Mo	20	FS	Mi	20		Sa	20	
Di	21		Fr	21		Sa	21		Di	21	SBWL	Do	21	Christi Himmelfahrt	So	21	
Mi	22		Sa	22		So	22		Mi	22	HA	Fr	22		Mo	22	FS
Do	23	JHA	So	23		Mo	23	FS	Do	23	KUM, JHA, RPA	Sa	23		Di	23	OS, B/Sp.
Fr	24		Mo	24	FS	Di	24	SBWL, B/Sp.	Fr	24		So	24		Mi	24	HA
Sa	25		Di	25	OS, SBWL	Mi	25	HA	Sa	25		Mo	25	FS	Do	25	Sommerferien 25.06.-08.08.
So	26		Mi	26	HA	Do	26	RPA	So	26		Di	26	GSWI	Fr	26	
Mo	27	FS	Do	27	RPA	Fr	27		Mo	27	FS	Mi	27	HA	Sa	27	
Di	28	ÄR	Fr	28		Sa	28		Di	28	B/Sp., OS	Do	28		So	28	
Mi	29	StVV	Sa	29		So	29		Mi	29	FA	Fr	29		Mo	29	
Do	30					Mo	30		Do	30		Sa	30		Di	30	
Fr	31					Di	31	ÄR				So	31	Pfingstsonntag			

Entwurf - Sitzungskalender 2020 - 2. Halbjahr

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mi	1	Sa	1	Di	1	Do	1	So	1	Di	1
Do	2	So	2	Mi	2	Fr	2	Mo	2	Mi	2
Fr	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do	3
Sa	4	Di	4	Fr	4	So	4	Mi	4	Fr	4
So	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	Sa	5
Mo	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr	6	So	6
Di	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Mo	7
Mi	8	Sa	8	Di	8	Do	8	So	8	Di	8
Do	9	So	9	Mi	9	Fr	9	Mo	9	Mi	9
Fr	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Do	10
Sa	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr	11
So	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	Sa	12
Mo	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	So	13
Di	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Mo	14
Mi	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Di	15
Do	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo	16	Mi	16
Fr	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Do	17
Sa	18	Di	18	Fr	18	So	18	Mi	18	Fr	18
So	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	Sa	19
Mo	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	So	20
Di	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21
Mi	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Di	22
Do	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo	23	Mi	23
Fr	24	Mo	24	Do	24	Sa	24	Di	24	Do	24
Sa	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi	25	Fr	25
So	26	Mi	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Sa	26
Mo	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	So	27
Di	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28
Mi	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So	29	Di	29
Do	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo	30	Mi	30
Fr	31	Mo	31			Sa	31			Do	31

Legende

Beginn

Anschl.	Antragsschluss	
Präs.	Präsidiumssitzung	16:00 Uhr
FS	Fraktionssitzung	
ÄR	Ältestenrat	18:00 Uhr
StVV	Sitzung der Stadtverordnetenversammlung	15:00 Uhr
HA	Hauptausschuss	17:00 Uhr
MB	Migrantenbeirat	17:00 Uhr
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss	17:00 Uhr
FA	Ausschuss für Finanzen	18:00 Uhr
WA KIS	Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service	
B/Sp.	Ausschuss für Bildung und Sport	
KA	Ausschuss für Kultur	17:30 Uhr
JHA	Jugendhilfeausschuss	
GSWI	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion	18:00 Uhr
OS	Ausschuss für Ordnung und Sicherheit	18:00 Uhr
KUM	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	18:00 Uhr
SBWL	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raumes	18:00 Uhr
PA	Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung	18:00 Uhr
OBR	Ortsbeirat	



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0941

öffentlich

Betreff:

Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm)

Erstellungsdatum 04.09.2019

Eingang 502: 02.09.2019

Einreicher: Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Eiche		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Wegezuführung hinter den Grundstücken des Baumhaselweges - Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm) Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm) - für die Feuerwehr mit entsprechenden Löschfahrzeugen zugänglich zu gestalten.

gez. Friedrich Winskowski
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zwischen dem Baumhaselring und dem Habichtweg befindet sich eine Wegeföhrung die zurzeit verwildert und durch starken Bewuchs die Befahrung für Fahrzeuge in Notsituationen unzugänglich macht. Für Einsatzfahrzeuge in Notsituationen ist der Weg zurzeit nicht zugänglich. Der Weg befindet sich zwischen der „Roßkastanienstraße/In der Feldmark“ zum Wald „Am Großen Herzberg“ auf der Gemarkung des OT Eiche.

Nach Rücksprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Eiche wird diese Wegezuföhrung bei Waldbrandgefahr im Bereich „Am Großen Herzberg“ genutzt. Bei einem Einsatz im Sommer 2019 war diese Zufahrt nicht zugänglich.

Des Weiteren würde diese Zuwegung bei Brandgefahr oder Bränden in den Häuserzeilen im Baumhaselring die Feuerwehrarbeiten unterstützen. Es wäre dann möglich die Löscharbeiten von der Rückfront der Häuser zusätzlich zu bekämpfen.

Darüber hinaus wird die Zuföhrung die Ausführung der Osterfeuer erleichtern und zusätzlich sichern. Bei nicht Nutzbarkeit der Wegezuföhrung müsste eine Anfahrt der Rettungsfahrzeuge über das Neubaugebiet Golm über die Straße „Zum Großen Herzberg“ und weiter über Feldwege erfolgen. Auch diese sind schwer zugänglich und auffindbar.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: 21. OKT. 2019

Signum:

an:

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Grün- und Verkehrsflächen/47

Bearbeiter: Schrandt/Brunkow Telefon: 2760/4635

Einreicher OBR: Eiche

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: /26.09.2019

Datum: 16.10.2019

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 19/SVV/0941

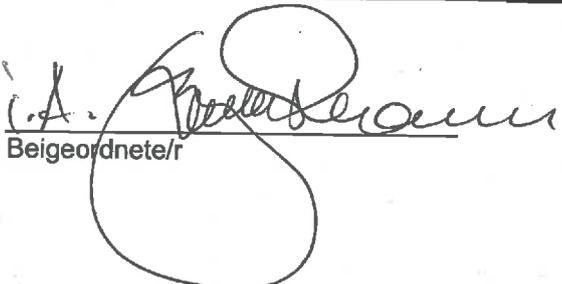
Betreff: **Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm)**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Hierbei handelt es sich um einen Weg in einer öffentlichen Grünfläche, welcher keiner straßenrechtlichen Widmung unterliegt. Nach Rücksprache mit der Berufsfeuerwehr gibt es seitens des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen keine Notwendigkeit, eine weitere Feuerwehrezufahrt und einen entsprechend ausgebauten und befestigten Weg durch den Grünstreifen mit angelegter Obststreuweise herzustellen. Die Gebäude des Baumhaselrings und des Habichtswegs sind gemäß ihren Baugenehmigungen für die Feuerwehr von den befestigten Straßen aus zugänglich.

Hinsichtlich des Wegezustandes wird die Wegeinstandsetzung in Abhängigkeit der gesamtstädtischen Prioritäten und der vorhanden finanziellen Mitteln geprüft.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0942

öffentlich

Betreff:

Fotos / Lichtbilder der Mitglieder des Ortsbeirats Eiche für den Aushang im amtlichen Schaukasten und für die Hinterlegung auf der WEBSITE des Ortsbeirats.

Erstellungsdatum 04.09.2019

Eingang 502: 04.09.2019

Einreicher: Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Eiche		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Es wird jeweils ein/e Lichtbild / Fotografie von jedem einzelnen Ortsbeiratsmitglied zur Verwendung im amtlichen Schaukasten und auf der Website des Internetauftritts erstellt. Darüber hinaus wird ein Gruppenfoto des gesamten Ortsbeirats für die gleiche Verwendung erstellt.

Die Kosten in Höhe von 300,00 € werden aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates beglichen.

gez. Friedrich Winskowski
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Bürger erwarten in den amtlichen und teilamtlichen Kommunikationsmitteln Informationen zu ihren Bürgervertretern nach neuesten (üblichen) Standard.

Die Kosten betragen pro Lichtbild und Aufbereitung für die Website 30,00 €

9 Mitglieder des Ortsbeirat Eiche	9 X 30,00 €	270.00 €
1 Gruppenbild des Ortsbeirats Eiche	1 X 30,00 €	30,00 €
	<hr/>	
Gesamtkosten (incl. MWST)		300,00 €



Landeshauptstadt

Potsdam

Der Ortsbeirat

Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

19/SVV/0943

öffentlich

Betreff:

Aktualisierung der Vereinbarung zur Betreuung des Bürgertreffs Eiche - bezüglich des Vetreters für die Koordination

Erstellungsdatum 04.09.2019

Eingang 502: 04.09.2019

Einreicher: Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
26.09.2019	Ortsbeirat Eiche		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Als Vertreter für die Koodination der Nutzung des Bürgertreffs wird

Herr Dietmar Glapski

bestätigt.

Die Vertretung erstreckt sich auch auf die Verwaltung der Einnahmekasse und die Entgegennahme und Abrechnung von Nutzungsgeldern für die Vermietung von Räumlichkeiten im Bürgertreff auf der Grundlage des Konzeptes zur inhaltlichen Ausgestaltung des Bürgertreffs Eiche und der Verfügung zur Einrichtung einer Einnahmekasse gemäß § 39 Abs. 2 KomHKV.

gez. Friedrich Winskowski
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Auf Grund des Ausscheidens von Frau Girke als Mitglied des Ortsbeirates ist die Vereinbarung zur Betreuung des Bürgertreffs (sh. Niederschrift vom 09.10.2014, Tagesordnungspunkt 6) in Bezug auf die Vertretung des Koordinators Herrn Koch neu zu regeln.



Niederschrift 3. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.09.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski
Herr Werner Pahnhenrich
Herr Kilian Binder
Herr Dietmar Glapski
Herr Ralf Jäkel
Herr Willi Koch
Frau Prof. Dr. Karin Schwarz
Herr Bernhard Stehfest ab 19:02 Uhr
Frau Eva-Maria Steinbrecher

Schriftführerin:

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.08.2019 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Beratung zum Zustand der Straßen: Lindstedter Straße/Siedlungsweg/Am
Eichenhain**
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 5.1 Priorität für Verkehrskonzept
Vorlage: 19/SVV/0640
Fraktion Bürgerbündnis

- 5.2 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung
Vorlage: 19/SVV/0703
Fraktion Bürgerbündnis
- 5.3 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern
Vorlage: 19/SVV/0732
Fraktion der Freien Demokraten
- 5.4 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee
und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: 19/SVV/0748
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.5 Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an
den Hauptbahnhof anbinden
Vorlage: 19/SVV/0750
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5.6 Sitzungskalender 2020
Vorlage: 19/SVV/0921
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- hier: Beratung Termine des Ortsbeirates Eiche –

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring
(Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm)
Vorlage: 19/SVV/0941
Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher
- 6.2 Fotos / Lichtbilder der Mitglieder des Ortsbeirats Eiche für den Aushang im
amtlichen Schaukasten und für die Hinterlegung auf der WEBSITE des
Ortsbeirats.
Vorlage: 19/SVV/0942
Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher
- 6.3 Aktualisierung der Vereinbarung zur Betreuung des Bürgertreffs Eiche -
bezüglich des Vetreters für die Koordination
Vorlage: 19/SVV/0943
Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

7 Informationen des Ortsvorstehers

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Winskowski eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.08.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Winskowski stellt die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Niederschrift** der Sitzung vom 22.08.2019 wird einstimmig **bestätigt**.

Zur Tagesordnung schlägt Herr Winskowski vor, den Tagesordnungspunkt (TOP) 4 – zu vertagen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die so geänderte **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Welche Baumaßnahme findet in der Kaiser-Friedrich-Straße, Indisches Restaurant statt?
2. Was wird aus den Düsternen Teichen?
3. Wann säubert die Landespolizei das Gelände an ihrer Grundstücksmauer?

Herr Pahnhenrich und Herr Jäkel informieren zur Baumaßnahme Kaiser-Friedrich-Straße, Indisches Restaurant, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes das Bauvorhaben vorgestellt wurde. Derzeit gebe es eine Bauvoranfrage, die in der Verwaltung geprüft werden müsse.

Zu den Düsternen Teichen führt Herr Jäkel aus, dass er seit einem Jahr darum gekämpft habe, dass das Überlaufrohr repariert werde; was zwischenzeitlich erledigt ist. Er habe einen weiteren Antrag in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht zur Renaturierung der Düsternen Teiche. Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zur Vorberatung überwiesen; die Empfehlung sei hier abzuwarten. Seine Antragstellung ziele auch auf die regelmäßige Pflege des Biotops ab.

Zu Pflegemaßnahmen der Landespolizei verweist Herr Winskowski auf das Ordnungsamt. Dieses sei für die Kontrolle zuständig, nicht aber der Ortsbeirat.

zu 4 Beratung zum Zustand der Straßen: Lindstedter Straße/Siedlungsweg/Am Eichenhain

Die Beratung zu diesem Thema wird **vertagt**.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Priorität für Verkehrskonzept

Vorlage: 19/SVV/0640

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Winskowski bringt den Antrag ein und stellt ihn zur Diskussion. Herr Jäkel erklärt, dass dieser Antrag Eiche nicht tangiere sondern das neue Wohngebiet Krampnitz. Herr Winskowski schlägt vor, den Antrag **zur Kenntnis** zu nehmen; dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 5.2 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Vorlage: 19/SVV/0703

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Winskowski bringt den Antrag ein und stellt ihn zur Diskussion. Herr Jäkel zeigt die Vor- und Nachteile auf und plädiert für eine sinnvolle Einzelprüfung. Herr Pahnhenrich verweist darauf, dass die Flächen bereits ermittelt wurden gemäß Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337.

Änderungsantrag:

Herr Jäkel schlägt eine Änderung/Ergänzung wie folgt vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um~~ **fallbezogen darzustellen, welche Gründe einer Bebauung bisher ungenutzter Flächen mit Potenzial für Wohnungen, zu bebauen. Flächen wurden bereits laut Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt, entgegenstehen.***

Der **Ortsbeirat Eiche empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 19/SVV/0703 in der geänderten Fassung **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

zu 5.3 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern
Vorlage: 19/SVV/0732
Fraktion der Freien Demokraten

Dieser **Antrag** hat sich mit der Beschlussempfehlung der DS 19/SVV/0748 erledigt.

zu 5.4 Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide - Kirschallee und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci schaffen
Vorlage: 19/SVV/0748
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Winskowski schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.4. zusammen zu beraten und zu diskutieren. Er erteilt dem Gast, Herrn Dörschel, Stadtverordneter Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, das Wort bezüglich der Anträge zu Busverbindungen. Dieser informiert, dass er bereits in der Sitzung des Ortsbeirates Golm war und dieser die Anträge 19/SVV/0748 und 19/SVV/0750 zurückgestellt habe. Ihm gehe es um den „Lückenschluss“ und die Querverbindung zwischen den Tramendhaltestellen. Es sei sinnvoll, diese Überlegung vorab schon abzugeben zwecks Berücksichtigung im Nahverkehrsplan. Er habe bei der Einsicht in die Unterlagen zur Nahverkehrsplanung festgestellt, dass die Buslinien 605 und 606 am stärksten frequentiert seien.

Herr Winskowski verweist auf den Hintergrund zum Beschluss einer Ringbuslinie (sh. DS-Nr. 19/SVV/0451). Dieser enthalte die Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung am 06.11.2019.

Herr Jäkel zeigt anhand eines Lageplans die benötigte Busverbindung und wägt die frequentierten Strecken ab. Die Buslinie 605 und 606 müsse qualifiziert und entzerrt werden sowie sei eine Harmonisierung zum Umstieg in die Regionalbahn notwendig. Er plädiere dafür, die Anträge zu befürworten und im Zusammenhang mit der Ringbuslinie gemäß Beschluss 19/SVV/0451 zu prüfen.

Es schließt sich eine Diskussion an, in dessen Ergebnis die Mitglieder sich einig sind, dass es ein Gesamtkonzept geben müsse und lehnen 3 verschiedene, sich überlappende Anträge ab. Sie formulieren daraufhin folgenden Ergänzungsantrag:

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ergänzend zu der in Prüfung befindlichen Buslinie Golm, Eiche, Bornim, Campus Jungfernsee, gemäß DS 19/SVV/0451, ist zu prüfen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- *beim VIP zu veranlassen, dass eine durchgehende Busverbindung zwischen den Tramendhaltestellen Pirschheide und Campus Jungfernsee über den Bahnhof Park Sanssouci und die Tramendhaltestelle Kirschallee eingerichtet wird.*
- *Kern dieser neuen Linie sollte die Busverbindung von der Tramendhaltestelle*

Kirschallee über die Amundsenstraße und Am Neuen Palais zum Bahnhof Park Sanssouci sein.

- *Dazu kann bei Bedarf die Linie 695 um den Streckenabschnitt von der Tramendhaltestelle Pirschheide bis zum Bahnhof Park Sanssouci gekürzt werden.*
- *Zu prüfen ist, ob diese neue Busverbindung nach Norden hin zur Tramendhaltestelle Campus Jungfernsee über die Kirschallee geführt werden kann.*

In Gänze ist ein Konzept unter Einbeziehung der Umsteigebeziehungen zu den Bahnhöfen Golm und Park Sanssouci zu entwickeln.

Der **Ortsbeirat Eiche empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0748 mit der o.g. Ergänzung **zuzustimmen**.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 5.5 **Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Bornim (ATB) ohne Umwege direkt an den Hauptbahnhof anbinden**
Vorlage: 19/SVV/0750
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortsbeirat nimmt den **Antrag zur Kenntnis**.

zu 5.6 **Sitzungskalender 2020**
Vorlage: 19/SVV/0921
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- hier: Beratung Termine des Ortsbeirates Eiche -

Die Mitglieder verständigen sich auf folgende Sitzungstermine 2020:

23.01.20 (optional)
27.02.20
26.03.20
30.04.20
18.06.20
10.09.20
01.10.20
26.11.20
10.12.20.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

**zu 6.1 Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm)
Vorlage: 19/SVV/0941**

Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Herr Winskowski bringt den Antrag ein. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Wegezuführung hinter den Grundstücken des Baumhaselweges - Die Einladung zur Ratssitzung erfolgte durch den Bürgermeister gemeinsam mit dem Amt und eine Änderung ist ausgeschlossen Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm) - für die Feuerwehr mit entsprechenden Löschfahrzeugen zugänglich zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.2 Fotos / Lichtbilder der Mitglieder des Ortsbeirats Eiche für den Aushang im amtlichen Schaukasten und für die Hinterlegung auf der WEBSITE des Ortsbeirats.

Vorlage: 19/SVV/0942

Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Herr Winskowski bringt den Antrag ein. Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird:

Der Ortsbeirat beschließt:

Es wird jeweils ein/e Lichtbild / Fotografie von jedem einzelnen Ortsbeiratsmitglied zur Verwendung im amtlichen Schaukasten und auf der Website des Internetauftritts erstellt. Darüber hinaus wird ein Gruppenfoto des gesamten Ortsbeirats für die gleiche Verwendung erstellt.

Die Kosten in Höhe von 300,00 € werden aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates beglichen.

Abstimmungsergebnis:

mit 7 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 6.3 Aktualisierung der Vereinbarung zur Betreuung des Bürgertreffs Eiche - bezüglich des Vetreters für die Koordination

Vorlage: 19/SVV/0943

Friedrich Winskowski, Ortsvorsteher

Herr Winskowski bringt den Antrag ein. Herr Koch beantragt, die Änderung auf „... **Beauftragter**...“ des Bürgertreffs anstatt „...*Koordinator*...“. Der so geänderte Betreff und Antragstext wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Als Vertreter des Beauftragten zur Nutzung des Bürgertreffs wird

Herr Dietmar Glapski

bestätigt.

Die Vertretung erstreckt sich auch auf die Verwaltung der Einnahmekasse und die Entgegennahme und Abrechnung von Nutzungsgeldern für die Vermietung von Räumlichkeiten im Bürgertreff auf der Grundlage des Konzeptes zur inhaltlichen Ausgestaltung des Bürgertreffs Eiche und der Verfügung zur Einrichtung einer Einnahmekasse gemäß § 39 Abs. 2 KomHKV.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Jäkel fragt nach, ob Herr Winskowski bezüglich eines Zuwendungsantrages für ein Herbstfest angesprochen wurde; dieser verneint.

Herr Winskowski informiert über 3 Anträge von Herrn Jäkel, die zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung genommen werden.

Am 04.11.2019 wird es einen Gesprächstermin in der Verwaltung mit dem Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubel, zu Baumaßnahmen in Eiche geben. Teilnehmen werden Herr Winskowski und Herr Pahnhenrich. Folgende Verkehrsthemen werden sie mit ansprechen:

- Mauer Familie Kratzenberger
- Fußgängerüberwege Roßkastanienstraße (Beschluss 18/SVV/0852)
- Fußgängerrampel im Bereich der Kita „Turmspatzen“ (Beschluss 18/SVV/0853)
- Durchfahrverbot für LKW (Beschluss 18/SVV/0856).

Herr Winskowski teilt mit, dass er am 01.10.2019 am Ausschuss für Bildung und Sport teilnehmen werde. Er habe das Rederecht zum Thema Flächen für Sportstätten beantragt, da die Fläche für Rugby nicht mehr in Eiche sondern nunmehr in Neu Fahrland geplant werde.



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

BESCHLUSS
der 3. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Eiche am 26.09.2019

Feuerwehr Wegezuführung zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm)
Vorlage: 19/SVV/0941

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Wegezuführung hinter den Grundstücken des Baumhaselweges - zwischen den Grundstücken Baumhaselring (Gemarkung Eiche) und den Grundstücken Habichtsweg (Gemarkung Golm) - für die Feuerwehr mit entsprechenden Löschfahrzeugen zugänglich zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 30. September 2019

K. Klingner
Schriftführerin



**BESCHLUSS
der 3. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Eiche am 26.09.2019**

Fotos / Lichtbilder der Mitglieder des Ortsbeirates Eiche für den Aushang im amtlichen Schaukasten und für die Hinterlegung auf der WEBSITE des Ortsbeirates.

Vorlage: 19/SVV/0942

Es wird jeweils ein/e Lichtbild / Fotografie von jedem einzelnen Ortsbeiratsmitglied zur Verwendung im amtlichen Schaukasten und auf der Website des Internetauftritts erstellt. Darüber hinaus wird ein Gruppenfoto des gesamten Ortsbeirates für die gleiche Verwendung erstellt.

Die Kosten in Höhe von 300,00 € werden aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates beglichen.

Abstimmungsergebnis:

mit 7 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 2 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigefügt.

Potsdam, den 30. September 2019

K. Klingner
Schriftführerin



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Ortsbeirat

**BESCHLUSS
der 3. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Eiche am 26.09.2019**

Aktualisierung der Vereinbarung zur Betreuung des Bürgertreffs Eiche - bezüglich des
Vertreters für die Koordination
Vorlage: 19/SVV/0943

Als Vertreter des Beauftragten zur Nutzung des Bürgertreffs wird

Herr Dietmar Glapski

bestätigt.

**Die Vertretung erstreckt sich auch auf die Verwaltung der Einnahmekasse und die
Entgegennahme und Abrechnung von Nutzungsgeldern für die Vermietung von
Räumlichkeiten im Bürgertreff auf der Grundlage des Konzeptes zur inhaltlichen
Ausgestaltung des Bürgertreffs Eiche und der Verfügung zur Einrichtung einer
Einnahmekasse gemäß § 39 Abs. 2 KomHKV.**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder
des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 30. September 2019

K. Klingner
Schriftführerin